

## aufnahmeantrag

hiermit beantrage ich die mitgliedschaft bei der  
**initiative WINDHUNDHILFE e.V.:**

**herr/frau**

vorname, name

strasse

plz, wohnort

telefon

email

beruf

windhundrasse

ort, datum, unterschrift

## mitgliedsbeitrag

hauptmitglieder	30 €/jahr
anschlussmitglieder	10 €/jahr

zahlungsweise

per überweisung

bequem per bankeinzug:

konto-nr

bankleitzahl, bank

kontoinhaber, unterschrift

www.windhundhilfe.de

initiative  
**windhundhilfe  
e.V.**

tel 07062/9020555

email

info@windhundhilfe.de

vorsitz (kommissarisch)

Helge Wenger  
Forchenrain 31/2  
70839 Gerlingen  
tel 07156/24821  
helge.wenger@windhundhilfe.de

kassenführung/geschäftstelle

Nina Drews-Umnus  
Im Löchle 16/2  
71717 Beilstein  
tel 07062/9020555  
nina.drews-umnus@windhundhilfe.de

bankverbindung

bank sparkasse pforzheim  
konto 670 480  
blz 666 500 85

vereinsitz

Forchenrainstr. 31/2  
70839 Gerlingen

# WINDHUNDHILFE E.V.

Die **initiative WINDHUNDHILFE (iWi)** ist ein neu gegründeter Verein, der sich bundesweit um Windhunde und Windhundmischlinge kümmert, die ein neues Zuhause suchen.

Das sind Windhunde, die

- in einem Tierheim leben,
- von ihrem Besitzer aus verschiedensten Gründen nicht mehr gehalten werden können,
- dem Züchter zurückgegeben wurden.

Wenn die **iWi** für die Vermittlung eines Windhundes kontaktiert wird, wird folgendermaßen vorgegangen:

- Es wird überlegt, wo der Windhund bis zu seiner Vermittlung in eine neue Familie am besten aufgehoben ist. In Abhängigkeit der Umstände bleibt er entweder bei seinem aktuellen Besitzer (Privatperson, Tierheim, Züchter) oder er wird von der **iWi** auf einen Pflegeplatz übernommen und dort bis zu seiner Vermittlung windhundgerecht betreut.
- Daraufhin wird versucht die Vorgeschichte des Windhundes in Erfahrung zu bringen. Je mehr Informationen über den Windhund gesammelt werden können, umso größer ist die Chance, für ihn den passenden Menschen zu finden.
- In der Vermittlung hat oberste Priorität, dass Mensch und Windhund ein **gutes Team** werden.

Wenn sich ein Interessent für einen Windhund meldet, erfolgt ein ausführliches Gespräch, inwiefern die persönlichen Vorstellungen und Lebensumstände des potentiellen Neubesitzers mit den Bedürfnissen und Eigenarten des zu vermittelnden Windhundes zusammenpassen.

- Verläuft dieses Gespräch positiv, wird eine Tierschutzkontrolle durchgeführt.
- Im Anschluss kann der Interessent Kontakt mit dem Windhund aufnehmen und wenn alle Beteiligten – Besitzer, Interessent und Windhund – damit einverstanden sind, kann der Windhund in sein neues Zuhause umziehen. Der neue Eigentümer unterschreibt einen Tierschutzvertrag in dem er versichert, den Windhund entsprechend seiner rassespezifischen Bedürfnisse zu halten.
- Dieser Schutzvertrag wird von der **iWi** nach zwei bis vier Wochen gegengezeichnet, wenn alle Beteiligten sich ein dauerhaftes Zusammenleben von Mensch und Windhund vorstellen können. Daraufhin ist eine Schutzgebühr zu entrichten.
- In der Folgezeit steht die **iWi** dem neuen Besitzer selbstverständlich bei allen Fragen und potentiellen Problemen mit Rat und Tat zur Seite.